



Ab heute, Donnerstagabend, gerüstfrei: der Niggelturm, dessen Sanierung deutlich mehr kostet als geplant. Foto: Marc Faltin

# Sanierung kostet rund 225 000 Euro

*Niggelturm nach neun Monaten wieder gerüstfrei*

**Gengenbach** (mf). Wie Bürgermeister Thorsten Erny bei der Vernissage für die Sonderausstellung »Nur Landschaft« mit Bildern von Martin Sander am Samstag erklärte, kostet die Sanierung des Niggelturms nun doch rund 225 000 Euro.

Ursprünglich war die Stadt von 145 000 Euro ausgegangen, dann aber kam die vom Gemeinderat beschlossene komplette Dachsanierung hinzu und damit 27 000 Euro Mehrkosten, die sich durch den aufwendigeren Gerüstbau auch im Dachbereich auf rund 40 000 Euro erhöhten. Auf Anfrage beim Stadtbauamt waren weitere zusätzliche Aufwendungen wie eine neue Blitzschutzanlage nötig.

Zur Sprache kam am Samstag bei der Ausstellung im Narrenmuseum des Niggelturms auch der Ärger über

den zögerlichen Gerüstabbau. Museumsleiter Thomas Rautenberg zeigte sich enttäuscht, dass zum Start der Sonderausstellung noch ein Gerüstteil direkt im Eingangsbereich stand. Der komplexe Gerüstbau und Mehraufwendungen bei der Statik waren die Gründe, weshalb sich das Anfang März begonnene Sanierungsprojekt um rund fünf Monate verlängerte. Am heutigen Abend aber sei, wie es hieß, das Gerüst komplett abgebaut. 85 Prozent der Kosten sind förderfähig, die Zuschussquote des Landes beträgt 60 Prozent.

## Hohe Zuschussquote

Beim Kinzigtorturm erwiesen sich im Vorjahr die Gerüstarbeiten ebenfalls als Knackpunkt für eine zweieinhalb Monate längere Sanierung, die statt 220 000 fast 320 000 Euro kostete.